

Saisonabschluss 2022 für die Langläufer:

Für Sibylle Sporkert Karriere-Höhepunkt mit dem Gewinn des Titels einer Deutschen Meisterin



Während die Crossläufer des SLC im Flachland an Donau und Isar um Wettkampfmeriten kämpften, zog es Sibylle Sporkert in die höheren Regionen des Bayerischen Waldes zu den Loipen am Bretterschachten. Die vielseitige Sportlerin, im vorigen Jahr Gesamtsiegerin der Heimat-Trophy-Trails, nahm beim Skadi Loppet einen überaus erfolgreichen Abschied von der Langlauf-Saison. Dass dieser Wettkampf unterm Arber den größten Erfolg der Schilanglauf-Karriere bringen könnte, war aber eigentlich so nicht eingeplant. Beim 42-Kilometerlauf in klassischer Technik belegte die Kirchbergerin in 2:55:37 Stunden in ihrer Altersklasse den ersten Platz. Da dieser Wettkampf verbunden war mit der Austragung der deutschen Meisterschaft darf sich die SLC-Vize-Vorsitzende nun mit dem Titel „Deutsche Meisterin“ schmücken.

Schon am Samstag war das SLC-Aushängeschild beim Sparkassenjet siegreich. Über 17 Kilometer in der freien Technik skatete sie als erste Dame in der Altersklasse W56 nach 58:17,2 Minuten über die Ziellinie am Bretterschachten. In der Gesamtwertung belegte Sporkert damit unter mehrheitlich jüngeren Starterinnen den ausgezeichneten 13. Platz.

Sibylle schon in Leutasch/Tirol in blendender Form



Dass sie in diesem Jahr auch auf den Langlaufskiern in exzellenter Form war, deutete sich schon Anfang März in Leutasch beim 51. Ganghoferlauf, einem der größten Volksschiläufen in Österreich mit über 1770 Startern, an. Beim Doppelstart über 50 und 20 Kilometer konnte sie sich im Vergleich zu ihrem ersten Start in Tirol vor zwei Jahren um über eine beziehungsweise sieben Minuten verbessern. Die 20-Kilometer-Skating-Strecke beendete sie nach 1:04:33 Stunden in ihrer Altersklasse als Dritte. Noch besser lief es für die Spezialistin in der klassischen Technik über 50 Kilometer. Hier belegte sie den 10. Rang in der

Gesamtwertung und beendete als Siegerin ihrer Altersklasse das Rennen nach 3:13:03,9 Stunden.



H.Probst